

Abg. Söllheim berichtete, dass im Rat der Stadt Bornheim die Aktion „Jugend trifft auf Blaulicht“ vorgestellt worden sei. Diese Initiative habe einen Förderpreis des Bundesinnenministers für die Nachwuchsförderung im Ehrenamt bei Feuerwehr, THW und Rettungsdienst erhalten. Er regte an, die Initiative für die gemeinsame Sitzung in Bonn einzuladen und das Projekt vorstellen zu lassen.

Ltd. KVD Dahm erklärte, dass die Stellungnahmen der Kommunen und Hilfsorganisationen zum Rettungsdienstbedarfsplan nunmehr vorlägen. Diesen sei zu entnehmen, dass noch erheblicher Klärungsbedarf bestehe. In Abstimmung mit dem Landrat sei zugesichert worden, nun in den Dialog einzutreten. Somit könne in der folgenden Sitzung zwar der Sachstand dargestellt, jedoch noch kein überarbeiteter Entwurf vorgelegt werden.

Abg. Söllheim führte aus, dass im Arbeitskreis Konsens bestand, dass in dieser Legislaturperiode ein Votum zum Entwurf des Rettungsdienstbedarfsplanes abgegeben werde, damit der nach der Kommunalwahl folgende Kreistag einen richtungsweisenden Beschluss habe. Da die Sitzung am 05.05.2020 die letzte Sitzung dieser Legislaturperiode sei, rege er an, je nach dem Sachstand in den nächsten Monaten eine Sondersitzung in Erwägung zu ziehen, um die Thematik und deren Weiterentwicklungen beraten zu können.